

Faire Klassengrößen

„Die Junge Union Niedersachsen fordert die Niedersächsische Landesregierung auf, die Schülerhöchstzahlen der Klassen fünf bis zehn des Gymnasiums an die der Gesamtschulen (derzeit: 30 Schüler) anzugleichen.“

Begründung:

„Diese Maßnahme hätte eine sofortige Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Schulerfolges der Schüler zur Folge. Da eine solche Festlegung einer Maximalschülerzahl an den IG-Schulen bereits besteht und sich dort auch bewährt hat, wird lediglich eine bestehende Benachteiligung der anderen Schüler beendet.“